

# Schaunburger Biogärten

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL

UNTERGLIEDERUNG | LANDWIRTSCHAFT | LEADER | NAHVERSORGUNG | GESUNDHEIT | JUGEND | KLIMASCHUTZ | BIODIVERSITÄT | NATURSCHUTZ | UMWELTSCHUTZ | LANDWIRTSCHAFTLICHE DIENSTLEISTUNGEN | KURZE VERSORGUNGSKETTEN | NACHHALTIGE LANDSCHAFTSPFLEGE | BILDUNG & LEBENSLANGES LERNEN

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.07.2021-30.06.2022

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 7.132,63€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 2.853,05€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | GOTTFRIED WIESER

## KURZBESCHREIBUNG

Im Gemeindegebiet von Hartkirchen wurde ein Biogarten errichtet. Zum einen, um Gartenflächen an Privatpersonen zur eigenen Bewirtschaftung zu vermieten, zum anderen, um Schulklassen die Möglichkeit zu geben, Fauna und Flora kennenzulernen und Wissen rund um den Gemüseanbau praxisnah vermittelt zu bekommen.

## AUSGANGSSITUATION

Die letzten Jahre haben gezeigt, dass man mit der Umwelt bewusster und sorgsamer umgehen muss. Daraus entstand die Idee, einen Gemeinschaftsbiogarten anzulegen. Ziel war es, Menschen aus der Umgebung die Möglichkeit zu geben, in diesem Garten das eigene Obst und Gemüse anzubauen und zu ernten.

Neben dem eingezäunten Garten, wird auch die Möglichkeit angeboten, in einer gemütlichen Grünanlage mit Sitzgelegenheit den Tag zu genießen. Ein weiteres Anliegen war, Schulklassen einzuladen und den Kindern das heimische Gemüse näher zu bringen. Durch Erfahrungen mit allen Sinnen (riechen, schmecken, angreifen, ...) soll das Bewusstsein der Kinder für gesundes Gemüse und eine gesunde Umwelt geweckt werden. Meist fühlen sich Kinder bis zu einem gewissen Alter automatisch der Natur verbunden. Damit diese Verbindung nicht verloren geht, ist es wichtig, Kindern die Möglichkeit zu bieten, die Natur zu erfahren und zu erleben. Dabei gibt es kaum eine bessere Lehrmeisterin als die Natur selbst.

## ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Aufgrund einer zu diesem Zeitpunkt aktuellen Bedarfserhebung gab es im Bezirk Eferding ca. 2.700 Wohnungen ohne Nutzgärten, genau für diese Personen soll der Biogarten zur Bewirtschaftung und als Erholungsraum in der Grünanlage dienen.

Für Schulklassen wird die Grünanlage für verschiedene Outdoor-Aktivitäten (Geschmacksschule, Gemüseernten, Informationsrundweg, Bienenlehrpfad, Info über Obst- und Gemüseanbau, ...) in

einem offen gestalteten Pavillon angeboten. Außerdem haben Schulklassen ebenfalls die Möglichkeit einen Teil der Ackerfläche zu bewirtschaften, um im Jahresverlauf zu erleben, wie ein Samenkorn oder ein Plänzchen sich zur vollen Pracht entwickeln kann. Für „spezielle“ Gäste soll die Grünanlage zum Beispiel für Kindergeburtstagsfeiern oder ähnliche Anlässe offen stehen. Außerdem kann das Areal für verschiedene Workshops in der Natur genutzt werden.

### PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Bei den Schaunburger Biogärten handelt es sich um eine Fläche von ca. 3.500 Quadratmetern wovon ca. 2000 Quadratmeter Grünanlage und ca. 1.500 Quadratmeter Ackerland sind.

- Folgende Maßnahmen wurden umgesetzt:
- Erdarbeiten - Vorbereitung der Feld- und Wiesenflächen, Errichtung der Wege
- Errichtung einer mobilen Lagerfeuerschale
- Aufstellung eines Zaunes
- Bepflanzung: Obstbäume, Sträucher beziehungsweise Naschhecke entlang des Zaunes; Einpflanzung von Kastanienbäumen, die zur Beschattung dienen
- Errichtung und Montage eines Spaliergerüsts
- Sitzmöglichkeiten für größere Gruppen
- Aufstellen von Wassertanks zur Bewässerung der Felder
- Ankauf von Gartengeräten zur Feldbearbeitung
- Ankauf Folie zur Beirautvermeidung

### ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Einige Privatpersonen haben bereits ein Stück Feld gemietet und hegen und pflegen dieses nahezu täglich. Auch Freundschaften und eine „Gartenkameradschaft“ haben sich bereits gebildet. Sieben Schulklassen (Stand Juni 2022) sind bereits in den Genuss der Biogärten gekommen. Viele Kinder kommen mit Eltern oder Großeltern nach der Schule in den Garten, um mit Stolz die angebauten Produkte herzuzeigen. Man spürt, dass hier sinnvolles Wissen weitergegeben wird.



REGEF



REGEF



REGEF



REGEF